

HASIT 271 Trasskalk-Verpressmörtel HS

Zum Verfüllen und Verpressen von Rissen und Hohlräumen im Mauerwerk

HASIT 271 Trasskalk-Verpressmörtel HS ist ein Werk trockenmörtel nach DIN 18557, hergestellt unter Verwendung von hochhydraulischem Trass-Kalk und Anteil von hochsulfatbeständigem Zement, nach DIN 1060 und feinsten Zuschlägen. HASIT 271 Trasskalk-Verpressmörtel HS ist chromatarm nach Direktive 2003/53/EG

Anwendung HASIT 271 Trasskalk-Verpressmörtel HS eignet sich zur Herstellung von Verpress und Vergussmörtel zur Riss- und Hohlraumverfüllung von Mauerwerk, besonders an historischen Gebäuden mit bis zu mittlerer Sulfatbelastung.

Lieferung in Papiersäcken; Gewicht: 25 kg

Lagerung 12 Monate nach Herstellungsdatum. Die Produkte sind im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Holzpaletten, in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit (max. 65 % Luftfeuchtigkeit) und Temperaturen (max. 30°C) zu lagern. Die Angaben der Lagerfähigkeit beziehen sich auf das Herstellungsdatum und gelten nur bei ordnungsgemäßer Lagerung und Transport. HASIT 271 Trasskalk-Verpressmörtel HS ist chromatarm nach Direktive 2003/53/EG

Untergrund Der Untergrund ist vor den Verfüll- und Verpressarbeiten über die dafür angelegten Rohre oder Packer vorzunässen. Das Vornässen sollte gründlich und rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher, erfolgen. Das instandzusetzende Mauerwerk entzieht bei nicht ausreichendem Vornässen dem eingebrachten Verpressmörtel zu viel Anmachwasser, dadurch kommt es zu mangelhaften Verbund- und Minderfestigkeiten des Mörtels. Der Untergrund ist gemäß DIN 18309 zu prüfen und vorzubereiten.

Verarbeitung HASIT 271 Trasskalk-Verpressmörtel HS ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Zwangs-, Freifall oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Zum Verfüllen oder Verpressen können auch geeignete Maschinen (z.B. Schnecken- oder Kolbenpumpen) eingesetzt werden. Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser. Wir empfehlen das Verfüllen über in die Wand eingebaute Rohre vorzunehmen. Beim Verpressen sollte mit Mauerwerkspackern gearbeitet werden, der Verpressdruck ist in Abhängigkeit von der Mauerwerksfestigkeit zu steuern. Um Überdrucke zu vermeiden, sollte aus Sicherheitsgründen mit Druckmanometer und Bypass gearbeitet werden.

Technische Daten

Körnung:	0-0,3 mm
Schüttdichte:	ca. 0,70 kg/dm ³
Wasseranspruch:	je nach Konsistenz ca. 18 Ltr. je 25 kg
Druckfestigkeit:	ca. 2,5 N/mm ² (W/F-Wert = 0,7) ca. 10 N/mm ² (W/F-Wert = 0,45)

(Laborwerte nach 28 Tagen)
Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Einflüssen und des Alters größere Abweichungen aufweisen (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht Nr. 1/97, Mauerwerk in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag)

Ergiebigkeit Ein 25 kg-Sack HASIT 271 Trasskalk-Verpressmörtel HS ergibt je nach Konsistenz und Kornaufbau ca. 27 Ltr. Nassmörtel. 1 Tonne = ca. 1100 Liter Nassmörtel

Besonders zu beachten Außer sauberem Wasser darf dem HASIT 271 Trasskalk-Verpressmörtel HS kein anderer Stoff zugemischt werden. Die Konsistenz des Verpressmörtels ist den Bauwerksgegebenheiten und den Anforderungen an die Druckfestigkeit anzupassen. Unter Umständen müssen Verpressmörtel mit besonderen Eigenschaften bezüglich der Mischungsstabilität, des Fließverhaltens und des Quellverhaltens eingesetzt werden. Nicht bei Luft- und Objekttemperaturen unter +5°C und über +30°C verarbeiten. Auf eine hohlraumfreie Verfüllung ist zu achten. Niedrige Temperaturen verzögern das Abbindeverhalten und die Festigkeitsentwicklung. Noch nicht ausgetrocknetes Material ist vor ungünstigen Witterungsbedingungen wie Niederschläge, Frost, Wind und vor zu schnellem Wasserentzug durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Nur ordnungsgemäßes Material ohne Klumpen- oder Brockenbildung verarbeiten. Bei der Verwendung von Siloware (Silo-Systemtechnik) bzw. bei Sackware mit maschineller Verarbeitung, sind die gültigen Merkblätter „HASIT-Maschinenteknik“ sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitungen (gemäß EG-Richtlinie „Maschine“) zu beachten. Die DIN 18309 und die geltenden Richtlinien zum Verpressen und Verfüllen von Hohlräumen im Mauerwerk ist zu beachten.

Sicherheitshinweis	Das Produkt enthält Kalk und reagiert deshalb im feuchten Zustand alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
Vorzüge	Eignet sich besonders zur Verwendung bei sulfathaltigem Mauerwerk. Hohe Sicherheit gegen Ausblühungen durch die Verwendung von Suevit-Trass der Fa. Märker.
Qualität	wird im eigenen Labor fortlaufend überwacht.
Hinweis	Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen unserem besten Wissen, jedoch können wir hiermit nur allgemeine Produktinformationen und Verarbeitungsrichtlinien geben. Abweichungen oder Schwankungen können je nach Arbeitsweisen, Untergründen, objektspezifischen Besonderheiten und Witterungseinflüssen auftreten. In Zweifelsfällen fordern Sie bitte unseren bautechnischen Beratungsdienst an. Die Gültigkeit dieses Merkblattes ist auf Grund von evtl. Veränderungen bzw. Ergänzungen auf 3 Monate nach der Übergabe beschränkt. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter „ www.hasit.de “ oder kann von unserer Zentrale in Freising angefordert werden.

0409/1